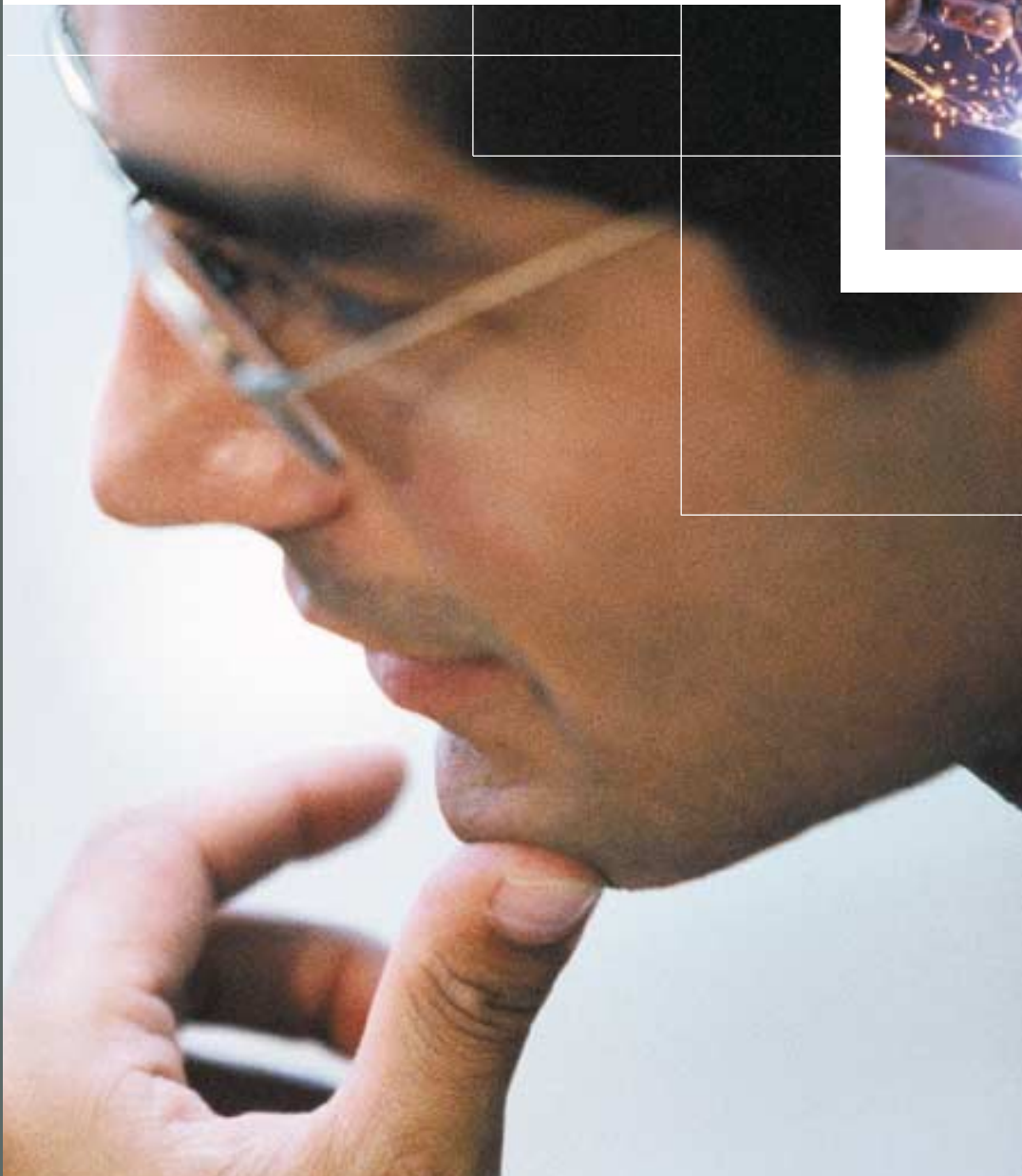


Ist Ihre IT fit fürs 21. Jahrhundert?

Wie Sie Ihren Anwendungen mit Oracle eine glänzende Zukunft schaffen



ZEIT FÜR DEN WECHSEL

In vielen Unternehmen läuft ein Grossteil der Anwendungen noch auf Rechnern, die als Mittelstands-Mainframes bezeichnet werden.

Das Internet-Zeitalter verlangt von der IT aber Flexibilität und Agilität; eine schlanke, kommunikationsfähige IT-Infrastruktur. Neue Business-Prozesse verlangen Umdenken. Und zwar von Grund auf. Eine alte Sichtweise ist zum Beispiel, unter dem Begriff „IT-Plattform“ Hardware bzw. Betriebssystem zu verstehen. Oracle sieht das anders – unternehmensbezogen:

Die wirkliche Plattform für Ihre IT sind die Daten – aus Ihrem Unternehmen und seinen Märkten. Diese Daten gilt es zentral so vorzuhalten, dass sie mit entsprechenden Anwendungen jederzeit, von überall her und unabhängig von Betriebssystem und Hardware im Sinne des Unternehmens genutzt werden können.

Neue Server-Technologien – neue Kompatibilität

Das Anspruchsdenken hat sich gewandelt: Sie sind in eine Wertschöpfungskette eingebunden, die zwar Individualität zulässt, aber keine Extratouren. Und ob Kunden oder Lieferanten – man erwartet von Ihnen, dass Sie Ihr Unternehmen in Internet-Prozesse integrieren. Das bedeutet: Anwendungen der 80er Jahre tun sich von Tag zu Tag schwerer, mit aktuellen Lösungen auf Geschäftspartnerseite Schritt zu halten.

Oracle als Daten- und Lösungs-Plattform kommuniziert durch seine Offenheit mit nahezu allem und jedem. Denn auf die Oracle Basis lassen sich sowohl die Hardware- als auch die Betriebssystem-Plattformen aufsetzen; im Grunde genommen die gesamte IT-Infrastruktur.



Ein konkretes Mittelstands-Angebot für Sie? Ihr Oracle Partner berät Sie gern. Oder Sie wenden sich direkt an Oracle.

Oracle für den Mittelstand

Oracle Database 10g Standard Edition One – preiswerte Einsteiger-Lösung für Systeme mit bis zu 2 CPUs.

Oracle Database 10g Standard Edition – optimal für den Mittelstand. Unterstützt Systeme mit bis zu 4 CPUs; umfasst Clustering Support mit Oracle Real Application Clusters.

Oracle Database 10g Enterprise Edition – ergänzt die Standard Edition mit zusätzlichen Funktionen wie OLTP-, Decision-Support- und Content-Management-Anwendungen.

Oracle E-Business Suite Special Edition – ERP-Lösung, speziell konzipiert für den Mittelstand. Komplett mit Finanz-Buchhaltung, Material-Wirtschaft, Vertrieb, Service, Beratung und Support.

Oracle E-Business Suite – umfasst neben den Modulen der Special Edition Anwendungen für Personal-Wirtschaft, Projekt-Verwaltung und Supply Chain Management.

Oracle Collaboration Suite – alles für Kommunikation und Zusammenarbeit, Module wie E-Mail, Kalender, Dateiablage, Web Conferencing und Recherche für Mobil- und Desktop-Geräte.

Oracle Application Server 10g – die Plattform für Business Intelligence, Komplett-Integration, Portale, schnelle Software-Entwicklung, J2EE-Server und Wireless-Funktionen.

oracle.de/mittelstand

Ihre Entscheidung „pro Oracle“ ist eine Entscheidung für

- Hardware- und Betriebssystems-Unabhängigkeit
- Einfachheit im täglichen Einsatz
- einfache Portierbarkeit
- offene Standards (SQL, J2EE, XML)
- eine robuste, leistungsfähige und skalierbare Plattform für E-Business mit Datenbank und Application Server
- beste Benchmark-Ergebnisse
- Daten- und Ausfallsicherheit
- Hochverfügbarkeit
- günstige Preise und niedrige TCO.

Die Information steht im Mittelpunkt

Die Offenheit von Oracle und die relationale Datenbank-Struktur machen es einfach, auf kostengünstige Hardware zu wechseln, auf der auch mehrere Betriebssysteme parallel laufen. In der Materialwirtschaft könnten Sie z.B. Beschaffung und Lager unter Linux führen, Verkauf und Marketing unter Windows und Produktionsprozesse unter Unix – und die Informationen fließen. Vor allem, wenn Sie über die Datenbank und den Application Server hinaus auch bei den Lösungen auf Oracle setzen, z.B. auf die Oracle E-Business Suite, die Oracle Collaboration Suite oder Oracle Business Intelligence. Denn dann sind AS/400-Migration und -Konsolidierung eine Investition, die sich wirklich rasch amortisiert.

DIE RICHTIGEN ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN

Es kann recht mühsam sein, aus einer Unzahl Daten die richtigen Schlüsse zu ziehen und sie darüber hinaus so zu analysieren und zu interpretieren, dass sie dem Unternehmen wirklich Nutzen bringen. Oder relativ einfach, weil sie auf einer sicheren Entscheidungsgrundlage aufbauen: auf einer Oracle Business-Intelligence-Lösung.

Oracle Business Intelligence verknüpft sowohl die harten Daten aus Produktion und Vertrieb miteinander als auch „Soft Facts“ wie z.B. Know-how der Mitarbeiter, Markenbewertung, Marktsituation etc. Damit Sie jederzeit fundierte Aussagen und Entscheidungen treffen können, die Ihrer Unternehmens-Strategie entsprechen.

Mit Technologie Wettbewerbs-Vorteile sichern

Die Technologie der Oracle Business-Intelligence-Lösung baut auf einer Oracle Datenbank und dem Application Server-Modul „Oracle Discoverer“ auf. So lassen sich intuitive Ad-hoc-Abfragen in Echtzeit durchführen sowie Reports und Analysen in Internet-Optik erzeugen. Basis sind die für analytische Abfragen optimierten Daten aus der Oracle Datenbank. Diese integriert und harmonisiert über den Oracle Warehouse Builder auch Daten aus heterogenen Vor-Systemen.

Die Ergebnisse können dann z.B. einfließen in die Verhandlungen mit Ihrer Hausbank oder in die Entscheidung, ob eine neue Produktlinie eingeführt werden soll. Business Intelligence umfasst bei Oracle ein komplettes Set von Berichts- und Analyse-Anwendungen.

Diese können sofort genutzt werden und liefern Ergebnisse nahezu in Echtzeit – auch dann, wenn die Informationen auf mehrere Server verteilt sind. Denn „intelligent“ heisst bei Oracle auch höchste Effizienz bei niedrigen Kosten.

Basel II kommt – Nutzen Sie Ihr Kapital!

Viele Unternehmer im Mittelstand sehen in Basel II eine Hürde. Noch ist sich kaum jemand bewusst, welche Chancen in einer Unternehmensbewertung nach Basel II stecken. Denn jetzt ist es erstmals möglich, auch „Soft Facts“ wie Kundentreue, Kundenbindung, Markenwert usw. aus Business-Intelligence-Anwendungen in die Ratings einfließen zu lassen.

- Sie erkennen Markt-Entwicklungen früher und können agieren, anstatt reagieren zu müssen.
- Sie können sicher sein, dass alle Rating-Kennzahlen erhoben sind und nichts übersehen worden ist.
- Sie erreichen – im Vergleich zum Excel-Reporting – hohe Einspar-Potenziale durch Umstellung auf automatisiertes, Datenbank-basierendes Reporting.
- Sie erhalten eine spezifische Lösung auf Basis offener Standards.

Im Standard bleiben

Oracle ist weltweit die bevorzugte Lösung für ERP-Anwendungen. Nicht zuletzt auch deshalb, weil Oracle dazu beiträgt, SAP R/3-Lösungen auf flexible Hardware einzusetzen. Dabei hilft der spezielle Oracle Migrations-Service, SAP R/3 von AS/400 so einfach wie möglich auf eine Linux-, Windows- oder Unix-Umgebung zu migrieren. Und mit einem geringfügigen Mehr an Investition kommunizieren SAP R/3-Lösungen auch bestens untereinander.

DIE NEUE FREIHEIT

Agilität und Flexibilität sind Kennzeichen des Mittelstands. Kein anderer Wirtschaftsbereich verknüpft Tradition und Fortschritt, High- und Low-Tech so eng miteinander wie die mittelständischen Unternehmen und Unternehmer. Die Globalisierung durch das Internet verschafft Mittelstands-Unternehmen neue Chancen; aber auch neue Konkurrenten aus der ganzen Welt.

Mit den offenen, standardisierten Oracle Lösungen haben Sie alle Freiheiten, eine flexible IT-Infrastruktur auf Basis aller Unternehmens- und Markt-Kennzahlen aufzubauen. Die anderen Ebenen bilden die Hardware und das Betriebssystem, auf denen die Anwendungen aufsetzen.

Hat man einmal erkannt, dass die Daten das eigentliche Kapital sind, legt man sie am besten auf die Bank, die höchste Rendite verspricht – eine Oracle Datenbank, auf der sowohl Oracle Middleware als auch Lösungen betrieben werden können.

Freiheit durch Migration

Eine Migration beginnt immer bei der Datenbasis und umfasst auch Prozesse, Objekte und Anwendungen. So schaffen Oracle Migrations-Tools beispielsweise die Voraussetzung, dass auch RPG- oder Cobol-Programme sowohl auf allen Plattformen als auch im Internet lauffähig werden.

Daten und Informationen bilden die Grundlage für Ihr Geschäft, für Ihr Unternehmen. Und je schneller und flexibler Sie diese nutzen, um so erfolgreicher agieren Sie. Künftig sollte es keine Rolle mehr spielen, welche Hardware oder welches Betriebssystem Sie einsetzen werden. So hat beispielsweise eine AS/400 zweifellos ihre Qualitäten. Aber sollten Sie sich nicht auch fragen: „Lohnt es sich – bei aller Loyalität, auch weiterhin Geld für eine Technik auszugeben, bei der Ihr IT-Team immer wieder zaubern muss?“ Denn vor allem, wenn es gilt, Geschäftsprozesse internetfähig zu machen, müssen Sie auch immer wieder in Entwicklung investieren, in Ausbildung und in vieles andere – und zwar mehr als Ihnen manchmal lieb ist ...

Und, zu guter Letzt: Ein Wechsel sollte so angesetzt sein, dass er Sie aus der Abhängigkeit von einem einzigen Anbieter befreit.

Migrieren geht über studieren

Internetfähige Oracle Lösungen unterstützen nahezu jede moderne Hardware – vom 32-Bit-Industriestandard („Wintel“) bis hin zu den neuen hochskalierbaren Servern mit 64-Bit-Architektur (z.B. Intel® Itanium® 2). Damit wiederum können Sie auf Betriebssystem-Standards wie Windows oder Unix ebenso einfach wechseln wie auf ein offenes System à la Linux.

Darauf setzen Sie Ihre Lösung – z.B. eine ERP-Lösung wie Brain oder SAP R/3. Oder Sie vertrauen auch hier auf Oracle und setzen die modulare und flexible Oracle E-Business Suite ein, auf der dann Ihre Anwendungen höchst effizient und kostengünstig laufen.



ORACLE®

ORACLE Deutschland GmbH

Riesstrasse 25
D-80992 München

Tel.: 0800-1 81 86 41
oracle.com/de

Oracle Austria GmbH

IZD Tower
Wagramer Strasse 17-19
A-1223 Wien

Tel.: 0800-29 32 91
oracle.com/at

Oracle Software (Schweiz) GmbH

Täferstrasse 4
CH-5405 Baden-Dättwil

Tel.: 0800-55 28 16
oracle.com/ch

Die im Text genannten Produktnamen sind Handelsnamen
oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen.
Gedruckt in Deutschland 06/2004.